

# Unser Mandat als Söhne

Wenn du ein Sohn Gottes bist, dann ist der Vers aus 1. Mose 1,28 dein generelles Mandat. Adam bekam dieses Mandat von Gott als Repräsentant der ganzen Menschheit, aller Söhne Gottes.

*1. Mose 1,28: Gott segnete sie und sprach zu ihnen: seid fruchtbar und mehret/multipliziert euch, füllt die Erde, unterwerft und herrscht.*



Du kannst dieses Mandat auf alle Bereiche anwenden, die Gott dir gegeben hat um darin zu regieren: Zuerst dein eigenes Leben, dann die sieben Autoritätsbereiche, die jeder Mensch hat, sowie weitere Bereiche, die dir jetzt schon anvertraut wurden, bzw. dir noch anvertraut werden. Es ist wichtig, nicht die Grenzen zu überschreiten, sondern nur innerhalb dieser Bereiche zu regieren, die uns anvertraut wurden.

Schauen wir uns dieses Mandat mal genauer an.

**Du bist gesegnet:** Gott hat dich gesegnet, Er hat dich jetzt schon bevollmächtigt, in höchstem Maß Erfolg und Wohlergehen zu haben.

Er hat dir befohlen: **Sei fruchtbar!** Fruchtbarkeit bedeutet, deine Bestimmung zu erfüllen. Wozu auch immer Gott dich berufen hat, er hat dich gesegnet und ermächtigt in diesem Bereich Frucht zu bringen.

Das bedeutet, du sollst Frucht hervorbringen, die andere Menschen "essen" können. Früchte sollen verzehrt werden und ihr Same soll wiederum neue Bäume hervorbringen. Die Saat ist sehr wichtig, denn daraus sollen neue Bäume entstehen. Wenn wir Frucht tragen, werden andere Menschen durch uns als Jünger unterwiesen, selber Bäume zu sein. Bäume der Gerechtigkeit, gepflanzt an Strömen lebendigen Wassers, die immer grüne Blätter tragen und fortwährend Früchte hervorbringen, sie sind erfolgreich in allem was sie tun.

Wenn wir erfolgreich und fruchtbar sind, dann segnen wir damit wiederum andere, fruchtbar und erfolgreich zu sein, weil wir weitergeben was wir haben. Umsonst haben wir es empfangen, umsonst geben wir es weiter. Das ist die Bedeutung von Fruchtbarkeit: die Frucht wird weitergereicht, so dass neue Bäume entstehen können.

Gott hat dir gesagt: **Multipliziere dich!** Gott will, dass du dich vermehrst, multiplizierst, indem du viele, viele Menschen zu Jüngern machst. Wir können wunderbare Erweckungen haben, wie in der Vergangenheit, aber das wird nicht die Erde füllen. Aber wenn du eine Person im Jahr erreichst und die wiederum eine Person pro Jahr und so weiter, dann kannst du in 32 Jahren die ganze Welt erreichen. So sieht Multiplikation aus. Du sollst an andere weitergeben, damit sie

wiederum an andere weitergeben und diese wiederum an andere. Wenn wir das ständig tun, werden wir die Erde mit Gottes Herrlichkeit füllen.

Das Problem ist, dass viele Menschen denken: Gott wird einfach den Himmel aufreißen und das von oben her tun und wir sitzen und schauen zu. Aber so war das nur in der Vergangenheit, im Alten; diese Zeit ist vorbei. Jetzt erwartet Gott von uns, dass wir das selber machen. Dafür sind wir bevollmächtigt und gesegnet. Das bedeutet, wir können tatsächlich anfangen, die Erde mit Gottes Herrlichkeit zu füllen.

**Du sollst unterwerfen.** Es gibt also etwas, das unterworfen werden muss. Es gibt Widerstände in den Bereichen, in denen wir herrschen und regieren sollen. Deswegen müssen wir vom Himmel her regieren und nicht anfangen, es auf der Erde zu tun. Wir kämpfen nicht mit dem Feind, aber wir müssen die geistlichen Mächte in der Atmosphäre der Erde von oben her, zusammen mit den himmlischen Heerscharen unterwerfen und überwinden. Das ist sehr wichtig, es ist die Aufgabe der Engel, die Atmosphäre der Erde zu beherrschen. (siehe Buch Daniel). Wir müssen die Engel beauftragen, die Blockaden in der Atmosphäre zu beseitigen. Dafür wurden sie geschaffen. Sie sind dienstbare Geister, um uns zu dienen und zu unterstützen.

**Und du sollst herrschen.** Wenn du und ich nicht regieren, gibt es keine Herrschaft, keine Gesetzgebung und Rechtsprechung. Wenn wir nicht herrschen, gibt es kein Königreich. Im Königreich geht es um Gottes Regierung und Herrschaft, ausgeübt durch sein Volk als Miterben, um den Himmel auf die Erde zu bringen. Wir müssen also lernen, Gesetze zu erlassen und sie in der Regierung anzuwenden!

Wir müssen lernen, Söhne Gottes zu sein und unsere Positionen und Throne im Himmel einzunehmen, denn dort sind wir mit Christus an himmlische Orte gesetzt. Wir müssen täglich Mandate empfangen, um zuerst unser eigenes Leben zu ordnen und darin zu herrschen, damit wir dann den Himmel auf die Erde bringen können. Auf diese Weise erweitern wir permanent unser Herrschaftsgebiet. Das Königreich Gottes, der Fluss des Lebens, Seine Freude und Frieden, all das fließt dann durch uns, es berührt die Erde und bringt Leben hervor, wo immer es hinfließt.

Mike Parsons